

pelles des Musikvereins Calmbach brachte durch ihre vorzüglichen und stimmungsvollen Musikkonzerte, die volles Lob verdienen, die richtige Feststimmung. Der Sonntag morgen wurde eingeleitet durch den Beifall der Musikkapelle und strahlender Sonnenlicht brachte eine gewisse Erleichterung aller Teilnehmer. Die Wettkämpfe der Turner, Jugendturner und Turnerinnen begannen um 10 Uhr früh, denen nach einer Besprechung der Kampfregeln und Riegeführer vorausging. Auf dem ausgedehnten Turnplatz herrschte reges Leben und eine bunte Abwechslung der verschiedensten Wettkämpfe zog die Zuschauer in ihren Bann. Prachtvolle Übungen im Aufbau und Ausführung der Geräteturner und beachtliche Leistungen der Volksturner, wie auch der Turnerinnen und der Jugendturner waren zu verzeichnen, die mit regem Interesse verfolgt wurden. Reibungslos wickelten sich die Wettkämpfe ab, ja, man hatte das Gefühl, als handle es sich um ein großes Schauturnen, wenn nicht die Tätigkeit der Kampfrichter den Stempel des Wettkampfs aufgedrückt hätte. Gegen 11 Uhr waren die Wettkämpfe beendet, worauf sich die Vereine in ihre Lokale zum Mittagessen zurückzogen, das nach harter Arbeit trefflich mundete. Zu einer machtvollen Kundgebung gestaltete sich der imposante Festzug durch die Straßen Calmbachs. Voran der Radfahrerverein mit dem Symbol der einstufigen Flöherei. Nach Einmarsch auf den Festplatz begannen sofort die allgemeinen Freiübungen der Turnerinnen, denen diejenigen der Turner folgten. Beide Vorführungen erweckten das lebhaft Interesse der zahlreichen Zuschauer. Ein überwältigendes Bild bot der Auf- und Abmarsch der Turnerinnen und Turner und der Vereinsfähnen, ein Anblick, der jeden Zuschauer mitriss. Hier kommt das schöne Ideal der Zusammenarbeit ganz besonders zum Ausdruck, das letzten von anderer Seite überboten werden kann. Im Anschluss hieran richtete Kreisvertreter Hegele ermunternde Worte an alle Besucher und gab seiner Freude Ausdruck, daß es ihm vergönnt war, zum ersten Mal unserer turnerischen Arbeit des Gaus anzuwohnen zu können. Wenn man vielfach sagen hört, daß jetzt in dieser Not keine Zeit zum Feiern sei, so haben diese ein gewisses Recht, aber das scheidet bei den Turnern vollständig aus, da unsere Veranstaltungen feste der Arbeit sind. Was hier geschaffen werde, gereiche unserem gesamten deutschen Volke zu Ruh und Frommen. Neben der Pflege der körperlichen Erziehung sei die weitere Aufgabe die Charakterbildung und das gemeinsame Zusammenfinden, um Diener an unserem Volke zu sein, und somit stehe im Vordergrund die Pflege des deutschen Volksbewußtseins. Er sprach die frohe Hoffnung aus, daß im nächsten Jahre bei dem großen Geschehen in Stuttgart uns bessere Zeiten beschieden sein mögen, damit die schwäbische Turnerschaft dieses 15. Deutsche Turnfest glücklich zur Durchführung bringen könne. Mit einem dreifachen Gut Heil auf den Gau, die DT. und den TB. Calmbach schloß der Kreisvertreter seine mit großem Beifall aufgenommenen trefflichen Ausführungen. Mögen seine Worte allseitig Beherzigung finden. Anschließend folgten die allgemeinen Tänze der Turnerinnen, die ebenfalls großen Beifall fanden. Die Vorführung der Jugendturner an 4 Pferden erweckten gleichfalls großes Interesse, ein Beweis dafür, daß ein gesunder Nachwuchs im Gau vorhanden ist. Der Nachmittag wurde weiter ausgefüllt durch ein Schauturnen der Geräteturner, einem Faustballspiel zwischen dem TB. Höfen und Alzenberg, sowie einem Handballspiel zwischen TB. Hirfau und Langenbrand. Ersteres gewann Al-

zenberg mit 47 : 27 Bälle. Im Handballspiel war Hirfau Langenbrand gegenüber spieltchnisch überlegen und endete mit 3:7 für Hirfau. Dieses Spiel war äußerst spannend. Der Aufmarsch zur Siegerehrung wirkte wieder sehr eindrucksvoll. Die Turner und Turnerinnen nahmen vor der Tribüne Aufstellung, die Sieger den Eichenkranz in der Hand. Gauvertreter Proß leitete dieselbe mit ermunternden Worten ein und betonte, daß Kreisvertreter Hegele sich über das Gebotene sehr lobenswert ausgesprochen habe. Er dankte allen Mitwirkenden und beglückwünschte die Sieger zu ihrem Erfolg. Gauoberturwart Großmann, welcher die Oberleitung des ganzen hatte, nahm hierauf die Verlesung der ersten Sieger vor. Das Gesamtergebnis war für Interessenten an der Tribüne angeschlagen. Nachdem jeweils die ersten Sieger auf der Tribüne ihren Kranz aufs Haupt setzten, folgten sämtliche Sieger nach, was wiederum einen guten Eindruck machte. Mit herzlichem Dank an alle, die zum guten Gelingen des Gauturnens beigetragen haben, den Gauwarten und dem Turnverein und der Gemeinde Calmbach schloß der Gauvertreter den offiziellen Teil des Gauturnens.

Ergebnisse der Wettkämpfe:

a) Turner: **Zweistkampf (Oberstufe):** 1. Albert Seeger-Altensteig 205 Punkt; 2. Ernst Dittus-Haiterbach 182 Pkt.; 3. Anton Sigt-Wildbad 169 Pkt. **Zehntkampf (Mittelstufe):** 1. Oskar Miegler-Wildbad 167 Pkt.; 2. Eugen Kaupp-Haiterbach 151 Pkt.; 3. Karl Raupp-Conweiler 148 Pkt. **Zehnkampf (Unterstufe):** 1. Ernst Weiß-Schwann 164 Pkt.; 2. Alfred Dengler-Calmbach 161 Pkt.; 3. Karl Federmann-Dittenhausen 159 Pkt. **Volkstümlicher Fünftkampf (Oberstufe):** 1. Robert Regenberg-Calw 98 Pkt.; 2. Gottlieb Kiefer-Calmbach 81 Punkt; 3. Georg Gadenheimer-Alzenberg 78 Punkt. **Volkstümlicher Fünftkampf (Unterstufe):** 1. Erwin Henzler-Calw 95 Punkt; 2. Hermann Deuble-Ragold 92 Punkt; 3. Otto Theurer-Altensteig 89 Punkt.
 b) Jugend: **Zehntkampf (Jahrgang 1917/18):** 1. Walter Kohler-Altensteig 153 Punkt; 2. Heimt Bodamer-Höfen 152 Punkt; 3. Eugen Schwan-Haiterbach 150 Punkt. **Zehntkampf (Jahrgang 1914/15):** 1. Julius Heiber-Haiterbach 165 Punkt; 2. Ernst Strasser-Wildberg 159 Punkt; 3. Karl Kohler-Altensteig 155 Punkt. **Volkstümlicher Vierkampf (Jahrgang 1914/15):** 1. Walter Fink-Calw 94 Punkt; 2. Karl Schmid-Wildberg 93 Punkt; 3. Karl Schloer-Calw 87 Punkt.
 c) **Altersklassen: Siebentkampf (Jahrgang 1893/99):** 1. Fritz Bürle-Schwann 112 Punkt; 2. Ernst Bauer-Conweiler 111 Punkt; 3. August Funt-Schömberg 101 Punkt. **Siebentkampf (Jahrgang 1892/und früher):** 1. Emil Hermand-Schwann 95 Punkt; 2. Gottlob Schmidt-Gräfenhausen 91 Punkt; 3. Friedrich Dittus-Gräfenhausen 85 Punkt; 4. Gustav Schmidt-Wildbad 75 Punkt. **Volkstümlicher Vierkampf (Jahrgang 1893/99):** 1. Adolf Bodamer-Höfen 56 Punkt; 2. Paul Spiel-Gräfenhausen 54 Punkt; 3. Eugen Jauch-Calmbach 50 Punkt.
 d) **Turnerinnen: Siebentkampf (Jahrgang 1914/und früher):** 1. Elise Wurster-Calw 120 Punkt; 2. Elja Müller-Neuenbürg 114 Punkt; 3. Gertrud Hofmann-Schömberg 113 Punkt.
 e) **Jugendturnerinnen: Siebentkampf (Jahrg. 1915/17):** 1. Frida Fren-Altensteig 110 Punkt; 2. Hedwig Bacher-Calw 109 Pkt.; 3. Hedwig Knörzer-Calw 109 Punkt; 2. Marta Raier-Wildbad 109 Punkt; 3. Klara Barth-Ebhau-

sen 104 Punkt. **Volkstümlicher Fünftkampf:** 1. Gertrud Bräuderle-Calw 80 Punkt; 1. Elja Stüb-Wildbad 80 P.; 2. Gertrud Englisch-Engelbrand 79 Punkt; 3. Hedwig Ziegler-Calw 75 Punkt. **Freie- und Handgeräte-Vierkampf:** 1. Ida Leistner-Höfen 64 Punkt; 2. Hedwig Fink-Calw 63 Pkt.; 3. Gertrud Sauer-Calw 62 Punkt.
 f) **Schwimmen: Turner 100 Meter Brust Klasse 1:** 1. Toni Kirchlechner-Wildbad 1,41 2/5; 2. Karl Heß-Neuenbürg 1,49 4/5; 3. Paul König-Neuenbürg 1,42 4/5. **100 Meter Brust Klasse II:** 1. Willibald Göbe-Wildbad 2,10 3/5. **100 Meter Brust Klasse III:** 1. Richard Höhn-Neuenbürg 2,46 3/5; 2. 100 Meter Rücken Klasse I: 1. Eugen Kempf-Wildberg 1,50 1/5; 2. Toni Kirchlechner-Wildbad 1,54 2/5. **100 Meter beliebige:** 1. Heimit Junziger-Rohrdorf 1,48 1/5; 2. Gustav Schroth-Rohrdorf 1,52 2/5; 3. Paul Spigenberger-Rohrdorf 1,54 4/5. **50 Meter Brust:** 1. Karl Kaupp-Hirfau 48 4/5; 2. Erwin Häußler-Altensteig 50 3/5; 3. Walter Schimpf-Hirfau 51 4/5. **4 x 50 Meter Bruststaffel:** 1. Turnverein Hirfau. **Turnerinnen: 100 Meter Brust Klasse I:** 1. Vore Heimgärtner-Calw 2,11 2/5; 2. Edith Stauff-Calw 2,40 2/5. **Jugendturnerinnen unter 18 Jahren:** 1. Emilie Feigelsner-Wildberg 1,00; 2. Frida Fren-Altensteig 1,02; 3. Anne Rothfuß-Calw 1,32 2/5. **Laufen: 25 Meter:** 1. Toni Kirchlechner-Wildbad 21 2/5; 2. Paul Wochele-Altensteig 30.

Strandbad Großmann. Wasserwärme heute früh 9 Uhr 20 Grad Celsius.

Sendefolge der Stuttgarter Rundfunk AG.

Donnerstag, 5. Juli:
 6.00: Zeitangabe, Wetterbericht, Gumnastik. 7.00: Wetterbericht. 7.00-8.00: Konzert. 8.00: Revuekonzert. 10.00: Musik für zwei Gitarren. 11.00: Nachrichten, Zeitangabe, Wetterbericht. 11.45: Funkwerbungskonzert. 12.00: Schallplatten. 12.30: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 13.00: Konzert. 13.30: Nachrichten. 14.00-14.30: Funkwerbungskonzert. 16.00: Vortrag: „Das Landeinstück Wochach“. 16.30: Frauenstunde. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Wetterbericht. 18.30: Vortrag: Langfristige Witterungsvorhersagen. 18.50: „Die letzte Wasche“. 19.15: Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten. 19.30: Rieder zur Route. 20.00: Konzert der Stutt. Hochschule für Musik. 22.00: Von Kindern und Tieren. 22.30: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 22.45-23.00: Tanzmusik.
 Mittwoch, 6. Juli:
 6.00: Zeitangabe, Wetterbericht, Gumnastik. 7.00: Wetterbericht. 7.00-8.00: Konzert. 8.00: Wien. 10.00: Kammermusik. 11.00: Nachrichten, Zeitangabe, Wetterbericht. 11.45: Funkwerbungskonzert. 12.00: Konzert. 12.30: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 13.00: Konzert. 13.30: Nachrichten. 14.00-14.30: Funkwerbungskonzert. 15.00: Kinderstunde. 16.00-16.30: Mitwandern nach Ettal. 16.30: Frauenstunde. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Wetterbericht. 18.30: Sportstunde. 19.00: Die schönsten deutschen Flüßfahrten. 19.15: Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten. 19.30: Deutsche Volksmusik. 21.00: Singschule-Konzert. 22.30: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 22.45-23.00: Vesper Gesangschor.
 Donnerstag, 7. Juli:
 6.00: Zeitangabe, Wetterbericht, Gumnastik. 7.00: Wetterbericht. 7.00-8.00: Konzert. 8.00: Konzert für Blasinstrumente und Klavier. 11.00: Nachrichten, Zeitangabe, Wetterbericht. 12.00: Schallplatten. 12.30: Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten. 13.00: Konzert. 13.30: Nachrichten. 14.00-14.30: Funkwerbungskonzert. 15.00: Angenstunde. 16.00: Konzert. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten. 18.30: Vortrag: Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftslage der Weiler II. 19.00: Vortrag: „Hilf Daher Heiligtumsstadt“. 19.15: Historische Festschwünge. 20.00: „Der Vetter aus Dingsda“. Operette. 22.00: Nachrichten, Zeitangabe, Wetterbericht. 22.30: Neue Streichquartette schwäbischer Komponisten. 23.00-24.00: Volksmusik.

Alles zum Einmischen!

Einkochgläser mit Deckel u. Gummi-Ring	1 Ltr. 25.	1/2 Ltr. 22.	1/4 Ltr. 20.
Fruchtsaftbeutel mit Ring	60.		
Messingpfannen	3.25		
Gewicht-Waage mit feiner Messing-Schale	5.90		
Original Adler-Progress-Einkoch-Gläser mit Deckel u. Gummi	2 Ltr. 50.	1 1/2 Ltr. 45.	1 Ltr. 40.
	3/4 Ltr. 38.	1/2 Ltr. 33.	

KNOPF PFORZHEIM

Beachten Sie unser großes Eckfenster Blumenstraße!

Heuschener-Verkauf.
 Die städtische auf dem Baugrundstück des Obermaschinenmeisters Karl Wacker in der Paulinenstraße hier stehende Heuschener kommt am **Mittwoch, 6. Juli 1932, vorm. 9 Uhr** auf dem Rathaus zum öffentlichen Verkauf. Stadtpflege.

Thalysia - Lichtbild - Vorträge
 unentgeltlich für Frauen und erwachsene Mädchen
Blüte, Reife und vorzeitiges Altern des weiblichen Körpers!
 Am Scheidewege von Glück und Leid Durch interessante Naturaufnahmen und Demonstrationen am Körper wird gezeigt, wie der Verfall der Jugendlichkeit aufzuhalten oder zu verhindern ist. Für alle Damen äußerst wichtig und lehrreich, selbst für jene, deren Körper noch gut erhalten ist; für ältere Damen geradezu eine Frage der Lebensverlängerung.
 Beginn: Nachmittags 1/2 4 und abends 1/2 9 Uhr. — Eintritt frei!
Dienstag den 5. Juli 1932, Linde-Hotel

Ev. Kirchenchor.
Dienstag, 8 30 Uhr, Kirche.
Hühneraugen
 Warzen, Hornballen werden auch in den hartnäckigsten Fällen tollfieber unter Garantie innerhalb 5-6 Tagen restlos beseitigt durch **Hühneraugen - Rapid.**
 Best. erh.: Eberhard-Drogerie Apoth. K. Plappert.

Schöne sommerliche **3 Zimmer-Wohnung** ab 1. August oder später zu vermieten. Auskunft erteilt die Tagblatt-Geschäftsstelle.

Landeskurtheater
 Direktion: Steng-Krauß
 Fernsprecher 535
 Anfang jeweils abends 8 Uhr
 Montag den 4. Juli
Marguerite : 3 Lustspiel
 Dienstag den 5. Juli
Bunter Abend im Landeskurtheater
 Mittwoch den 6. Juli
Frauen haben das gern Schwankoperette
 Donnerstag den 7. Juli
Der Garten Eden Lustspiel.
 Freitag den 8. Juli
Krieg im Frieden Lustspiel.
 Samstag den 9. Juli
Der Vetter aus Dingsda Operette
 Gastspiel: Kammeränger Fritz Windgassen, Stuttgart

Boranzzeige
 Der altbekannte **Zirkus Bügler** kommt diese Woche zu einem **zweitägigen Gastspiel** nach Wildbad mit 38 Pferden und ausländischen Tieren aller Art und wird auf dem Turnhalleplatz seine Vorstellungen geben. — Alles Nähere durch Inserate und Plakate.

Sie müssen unbedingt daran denken, daß Sie viel Geld sparen können wenn Sie Ihre getragenen Herrenanzüge oder Damengarderobe chemisch reinigen oder eventuell färben lassen **in der Färberei Wüst, Annahme: Korsettgeschäft Wandpflug**

Aus Konkursmasse
 Echte **Perser - Teppiche und Brücken** als Gelegenheitskauf **billigst zu verkaufen** Vorlage oder Auswahl-sendung unverbindlich. Offerten unter Sch. an die Tagblatt-Geschäftsstelle.
Suchen Sie Geld? wie 1., 2. Hyp., Betriebsg. u. sw. Kostenl. Ausf. durch Hans Rißch, Schömberg, Schwarzwaldr. 171. Anfr. Rißch.

Eine **kleine Anzeige** ist besser **als keine Anzeige**